



10 Millionen Nächtigungen seit 1989 in den Vivea Gesundheitshotels

Die Hotelgruppe „Vivea Gesundheitshotels“ erreichte im November 2017 die zehnte Millionen-Nächtigungs-Marke seit der Eröffnung des ersten Gesundheitshotels im Jahr 1989 in Tirol.

Ein weiterer Meilenstein ist die Wiedereröffnung des Vier Sterne Vivea Gesundheitshotels Bad Schönau Zur Quelle, das von Juni bis September 2017 neu gestaltet wurde. Im Beisein hochkarätiger Vertreter aus Politik und Wirtschaft wurden diese beiden Erfolge gefeiert.

Bad Schönau. Brigitte und Leopold Winter aus Wien zählen zu den Stammgästen der Vivea Gesundheitshotels und erzielten mit ihrem Aufenthalt die zehnmillionste Nächtigung. Das Ehepaar aus Wien wurde im Rahmen der Feierlichkeiten geehrt. „Es ist das Ambiente, das den Reiz der Vivea Gesundheitshotels ausmacht. Wir schätzen die Therapieviefalt, insbesondere die Anwendungen mit CO₂“, erzählte Leopold Winter. Bemerkenswert ist, dass Frau und Herr Winter insgesamt bereits über 1.600 Nächtigungen in den Vivea Gesundheitshotels verbracht haben.

Gesundheit – ein entscheidender Wirtschaftsfaktor

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete die Feier im Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle. In ihrer Rede hob sie die Bedeutung der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitstourismus hervor. „Im Bundesland Niederösterreich haben Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich auch im niederösterreichischen Landesbudget: Rund 50 Prozent der Ausgaben sind für den Gesundheits- und Pflegebereich reserviert. Das heißt: Rund 4,4 Milliarden Euro stehen unseren Landsleuten jährlich in diesem Bereich zur Verfügung. Und auch dem Gesundheitstourismus kommt in Niederösterreich eine steigende Bedeutung zu. Thermen und Gesundheitshotels freuen sich großer Beliebtheit, weil es Orte der Erholung und Entspannung sind. Hier können Menschen herunterkommen und abschalten. Und das ist heute wichtiger denn je. Denn wir sollten uns bewusst mehr Zeit für unsere Gesundheit nehmen. Wie etwa im Vivea Gesundheitshotel, das für die Menschen attraktive Angebote wie Heilbäder, Gymnastik, Therapien und Massagen bereithält“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Erfolgsgeschichte der Vivea Gesundheitshotels

Das erste Vivea Gesundheitshotel (*damals noch Kurzentrum*) wurde 1989 in Bad Häring errichtet. Es folgten vier weitere Eröffnungen in Niederösterreich in den Jahren 1995, 2003, 2006 und 2008. Zwei Standorte gibt es seit 2003 in Kärnten. Im Tiroler Ötztal bot sich 2011 eine weitere Gelegenheit zu expandieren, 2014 im Salzkammergut. Auch in Deutschland wurden zwei

Rückfragen und Informationen:
presse@kuenig.at oder 05372 90500



Gesundheitshotels eröffnet: eines in Bayern im Jahr 2007 sowie in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2012.

Zweite Geburtsstunde für das Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle

Vier Monate lang wurde das Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle neu gestaltet. Mag. Engelbert König, Geschäftsführer der Vivea Gesundheitshotels, ist vom Ergebnis begeistert. „Es ist notwendig, mit der Zeit zu gehen. Gemäß unserem Motto: Das Gute bewahren und das Neue wagen“, erklärte Mag. Engelbert König.

Besonders einladend gestaltet wurden der Eingangsbereich, die Rezeption, das Restaurant und die Hotellobby mit schwenkbarem Kamin. „Wir haben insgesamt zehn Millionen Euro in die Neugestaltung unseres Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle investiert.“

Zuspruch und Lob

Ferdinand Schwarz, Bürgermeister von Bad Schönau, bekräftigte die Wichtigkeit der Vivea Gesundheitshotels für die Region als Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und ansässigen Betrieben. „Arbeit am Heimatort zu finden, bedeutet eine große Lebensqualität für die Menschen – und sie ist für die Gemeinde ein wichtiger Faktor, um die Menschen – vor allem auch die jungen Menschen – hier im Ort zu halten“, so Ferdinand Schwarz.

vivea-hotels.com





PRESSEFOTOS

© Thomas Magyar



Brigitte und Leopold Winter verbachten die 10-millionste Nächtigung.
Im Bild (v. l.): Brigitte und Leopold Winter, Ferdinand Schwarz (Bürgermeister Bad Schönau), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Mario Sonnleitner (Direktor Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle) und Mag. Engelbert König (Geschäftsführer, Vivea Gesundheitshotels)

© Thomas Magyar



Mitgefeiert haben Vertreter aus Politik und Wirtschaft – im Bild (v. l.): Ferdinand Schwarz (Bürgermeister von Bad Schönau), Romana König, LH Johanna Mikl-Leitner und Mag. Engelbert König

© Hannes Dabernig



Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle – neu gestalteter Wellnessbereich mit Ausblick auf die Naturlandschaft der Buckligen Welt.

© Hannes Dabernig



Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau Zur Quelle – Wohnbeispiel – Doppelzimmer mit Parkettboden



Über die Vier Sterne Vivea Gesundheitshotels

Standorte

Bad Bleiberg (Kärnten)
Bad Eisenkappel (Kärnten)
Bad Häring (Tirol)
Bad Goisern (Oberösterreich)
Bad Schönau Zum Landsknecht (Niederösterreich)
Bad Schönau Zur Quelle (Niederösterreich)
Bad Traunstein (Niederösterreich)
Bad Vöslau (Niederösterreich)
Umhausen im Ötztal (Tirol)
Waren/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland)
Weißenstein am See (Bayern, Deutschland)

Zahlen, Daten und Fakten

ca. 2.930 Betten
über 10.000.000 Nächtigungen seit 1989
Ø 81% Bettenauslastung
ca. 1.250 Mitarbeiter
Öffnungszeiten: ganzjährig

